

Sasu-Naru ABC

Von Pragoma

Kapitel 13: M wie Miso Suppe

Leise schmatzend genoss Naruto seine Miso Suppe und wurde dabei von Sasuke eingehend betrachtet. Der Uchiha lächelte sogar und hin und wieder passierte es, dass er seinem Freund den Mund abwischte.

Naruto empfand das als witzig, aber auch süß und so kleckerte er ganz bewusst und mit Absicht. Verborgen blieb das Sasuke nicht, sagen tat er aber auch nichts, sondern machte einfach weiterhin mit.

“Soll ich dich vielleicht füttern?“, wollte er irgendwann aber doch wissen, da Naruto ein bisschen zu lange für seine Suppe brauchte.

Grinsend legte der blonde Chaot seine Stäbchen weg, erhob sich von seinem Platz und setzte sich anschließend auf Sasukes Schoß.

“Fütter mich“, bat er ihn leise, was den Uchiha kurzzeitig schlucken ließ.

Dieser bittende Blick war einfach zu viel und obendrauf rutschte Naruto noch ungeduldig auf seinem Schoß herum. Heftig biss sich der Uchiha daher auf die Lippe, versuchte sich zur Ruhe zu rufen und hielt Naruto schließlich fest, aber bestimmend fest.

“Hör auf zu wackeln. Ich kann dich so nicht füttern.“ Eine klare Ansage, die Naruto verstand.

Er saß nun still auf Sasukes Schoß, öffnete brav seinen Mund und wartete, dass die erste Ration Nudeln seinen Gaumen kitzelten. Zufrieden lächelte Sasuke, fütterte Naruto mit seiner geliebten Miso Suppe und wischte ihm wie zuvor immer wieder den Mund ab.

“Das war lecker“, gab Naruto zu, als die Schüssel endlich leer war.

“Hm“, brummte der Uchiha leise, zog seinen Freund näher zu sich und küsste dessen Lippen.

Nur zu gerne erwiderte Naruto, murrte jedoch enttäuscht, als sich Sasuke wieder löste und ihn eine Weile ansah.

“Was ist los, Sasuke?”

“Nichts, ich hab einfach Hunger”, hauchte er leise und näherte sich erneut Narutos Lippen, die kaum später leidenschaftlich geküsst wurden.